

Tomoki Waragai

Unternehmen im Strukturwandel

Analyse von Strukturbrüchen
in Japan und Deutschland

GABLER

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort

Vorwort

I. Einleitung	1
I.1. Fragestellung	1
I.2. Gegenstand der Untersuchung	3
II. Theoretische Untersuchung zum Strukturbruch - Der Begriff von Strukturbruch -	9
III. Die Methode einer Strukturbruchanalyse	16
III.1. Aufbau der Methode	16
III.2. Die Erfassung des Datencharakters	19
2.1. Die Erfassung der statistischen Quantität	20
2.2. Die Erfassung des Datencharakters mit mathematischen Gleichungsmodelle	23
III.3. Die Methode zur Ermittlung von Strukturbrüchen	29
3.1. Einleitung	29
3.2. Das Schätzverfahren des AR-Modells	32
3.3. Das AIC-Kriterium und der Signifikanztest	33
3.4. Entwicklung des Ermittlungsmodells der Strukturbrüche	37
III.4. Das Schätzverfahren anhand der GMDH-Methode	45
4.1. Erläuterung der GMDH-Methode	45
4.2. Das grundlegende Verfahren der GMDH-Methode	47
4.3. Der angewandte Algorithmus	57
IV. Ergebnisse der Strukturbruchanalyse und Interpretation	64
IV.1. Der Verlauf der bei den Ölkrisen	64
IV.2. Ermittelte Strukturbrüche	68

IV.3. Untersuchung anhand eines Regressionsmodells	73
3.1. Überprüfung der Investitionsgleichung	73
3.2. Anhand der GMDH-Methode erzielte Ergebnisse	84
3.3. Erläuterung der Ergebnisse	87
3.3.1. Allgemeine Erläuterung	87
3.3.2. Parameterwertsschwankungen des Regressors Lohnrate	91
3.3.3. Ein mikrotheoretischer Analyserahmen zur Untersuchung des Abhängigkeits- verhältnisses der Produktionsfaktoren Kapital und Arbeit	97
3.3.4. Analyse des Abhängigkeitsverhältnisses der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital	105
V. Schlußbetrachtung	114
V.1. Folgerungen aus der bisherigen Analyse	114
V.2. Thesenartige Zusammenfassung	123
Anhang	129
Literaturverzeichnis	157